TECHNIKBERATUNG

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Die geplante Pkw-Maut von Verkehrsminister Alexander Dobrindt ist halbherzig gemacht“, kritisiert Professor Dieter Kempf. „Sollten der heutige Planungsstand umgesetzt werden, könnte eine große Chance zur notwendigen Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur verspielt werden“, ergänzt der Bitkom-Präsident und erklärt: „Der Entwurf Dobrindts ist technisch veraltet, denn für die künftige Erhebung einer Maut will der Verkehrsminister neben Satellitenortung und Mikrowellentechnik den Mobilfunkstandard der zweiten Generation GSM/GPRS einsetzen – anstatt auf die aktuelle vierte LTE-Generation zu setzen.“

Was hat das Thema in der ATZelektronik zu suchen? Technische Entwicklungen, die Sie in unserem Magazin engagiert beschreiben, brauchen erfolgsversprechende wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen. Und die stellt Kempf mit seiner Kritik in Frage. Das macht uns nachdenklich. Denn wir dokumentieren für Sie und größtenteils mit Ihnen seit Jahren sowohl die technischen Möglichkeiten als auch die notwendigen Rahmenbedingungen und Marktentwicklungen im Themenfeld Car-to-X. Hightech vom Feinsten, mit sinnvollen Perspektiven, in denen Autos mit Infrastrukturen in intelligenten Verkehrskonzepten vernetzt werden. Die vierte Generation LTE zählt dabei zu einer der Grundvoraussetzungen aller Entwicklungsprojekte, die Informations- und Kommunikationstechnik, kurz IKT, einbezieht.

So sensibilisiert der IKT-Experte Detlef Schumann in seinem Gastkommentar auf Seite 78 für die wichtige technische Integration von Informationstechnik in die automobilen Wertschöpfungskette, was einen Wandel bedeutet. In seiner politischen Funktion als Innovationsfeldleiter IKT im Spitzencluster Elektromobilität Süd-West kann er Einfluss nehmen.

Schumann zeigt sich dennoch kritisch. „Einerseits muss die Politik handeln, andererseits sehe ich die Automobilindustrie für den anstehenden Wandel noch nicht ausreichend gerüstet“, betont er im ATZ-Interview der Sonderpublikation des Spitzenclusters „ATZextra – Elektromobilität, von der Vision zur Industrialisierung“. „Wir müssen uns noch mehr engagieren, denn mit Schönreden kommen wir nicht weiter“, sagt Schumann.

Versagt die Politikberatung in Deutschland? In guter Erinnerung ist die Elektromobilitäts-offensive, die von Politikern schöngeredet wurde – allerdings ohne die Rahmenbedingungen zu schaffen, die den Markt für elektrifizierte Antriebe hätten ankurbeln können. Mit dieser Kritik haben wir weitere Innovationsfeldleiter in dem ATZextra-Interview konfrontiert, Professor Frank Gauterin (KIT), Professor Hans-Christian Reuss (FKFS) und Dr. Ralf Schurer (Dürr Systems). Einer der zentralen Aussagen lautet: „Die Politik muss wichtige Weichen stellen.“

Zu den Weichen zählt auch die mit dem Auto vernetzte Verkehrstechnik, und zwar die fortschrittlichste, mit der Forscher und Entwickler ihre Projekte erst zum Erfolg führen können.

Herzliche Grüße

MARKUS SCHÖTTLE,
Stellvertretender Chefredakteur
Wiesbaden, 5. September 2014

Einfach. Schneller. Autoseal.

DERAY®-Autoseal ist das innovative System für Bordnetzabdichtungen und gewährleistet die zuverlässige Längswasserabdichtung im Automobil. Autoseal lässt sich mit dem DERAY®-AutosealMan 40 vollautomatisch verarbeiten. So entstehen dann am Kabelformbreit komplette Kabelsätze mit Längswasserabdichtungen. Nach einer anschließenden Isolierung kann das Produkt im Automobil verbaut werden.

DSG-CANUSA
A SHAWCOR COMPANY

DSG-Canusa GmbH
Boschstraße 17, 53359 Rheinbach, Germany
Tel. 02226 9047-0, Fax 02226 9047-499
www.dsg-canusa.de